

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 10 - j 23 HH

Abfallentsorgung in Hamburg 2023

Anlagen der Abfallentsorgung

Herausgegeben am: 4. Juli 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Susanne Brühl

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen und Begriffserklärungen	4
Erhebung über die Abfallentsorgung in Hamburg	
1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Anlagenarten	6
2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Anlagenarten	7
3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Abfallarten	8
4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Abfallarten	9

Erläuterungen/Begriffserklärungen

Abfälle

Bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es werden Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung unterschieden.

Abfallentsorgung

Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Biologische Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage in der feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlage) sowie Anlage, in der nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlage zur Kompostherstellung). Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse biogener Reststoffe in energetisch nutzbares Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlage

Anlage zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlage zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird sowie Anlage, die Abfälle durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. zur weiteren Entsorgung behandelt.

Demontagebetrieb für Altfahrzeuge

Betrieb oder Betriebsteil, in dem Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponie

Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfällen, die nicht vermieden und nicht verwertet werden können.

Entsorgungsanlage

Anlage zur Verwertung von Abfällen, z. B. biologische Behandlungsanlage, Sortier- und chemisch-physikalische Anlage sowie Anlage zur Beseitigung von Abfällen, z. B. Deponie und thermische Abfallbehandlungsanlage.

Europäisches Abfallartenverzeichnis (EAV)

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

Feuerungsanlage

Anlage zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung fester, flüssiger oder gasförmiger Brennstoffe. Sie dient zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Gefährliche Abfälle

Der Begriff „Gefährliche Abfälle“ beschreibt verschiedene Abfallarten mit festgelegten Gefährlichkeitsmerkmalen. Sie stellen nach ihrer Art und Beschaffenheit eine Gefahr für die Gesundheit und/oder die Umwelt dar. Maßgebend für die Bezeichnungen und die Einstufung von Abfällen in der Europäischen Union ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV). Alle Abfallarten, die im EAV als gefährlich eingestuft sind, werden durch einen Stern (*) hinter der Abfallschlüsselnummer gekennzeichnet.

Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

Kläranlagen mit Klärschlammfaulbehältern, in denen Abfälle im Zuge der Co-Vergärung eingesetzt werden.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage

Anlage, in der Rest-Siedlungsabfälle einer mechanischen und biologischen Behandlung mit dem Ziel einer Emissionsminderung bei der nachfolgenden Entsorgung unterzogen werden.

Schredderanlagen

Anlage zum Zerschlagen von Autowracks, Kühlschränken und anderen Metallgegenständen sowie großformatigen Kunststoff- oder Holzgegenständen mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurück zu gewinnen.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Thermische Abfallbehandlungsanlage

Anlage zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlage zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlage zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlage zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtung, in der mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Methodischer Hinweis

Durchlaufen die Abfälle beim Entsorgungsvorgang mehrere Anlagen, werden die Abfälle in jeder Anlage gezählt. Das ausgewiesene Abfallaufkommen beinhaltet daher mehrfach gezählte Mengen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz-UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über Statistik für Bundeszwecke (Bundestatistikgesetz-BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben nach § 3 Abs. 1 Nummer 1 UStatG.

1. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfall- ent- sorgungs- anlagen	Input der Abfallent- sorgungs- anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hamburg	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	Tonnen					
Insgesamt	64	4 096 849	1 178 120	2 918 728	2 071 713	722 861	124 155
darunter							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	905 646	133 250	772 396	569 936	156 055	46 406
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	9	883 332	615 182	268 150	221 233	46 861	56
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	7	724	–	724	567	144	13
Deponien	1	325 190	325 190	–	–	–	–
Schredderanlagen	8	598 707	1 887	596 820	330 938	246 930	18 953
Sonstige Behandlungsanlagen	9	522 329	94 485	427 844	280 729	88 740	58 375
Sortieranlagen	13	615 830	38	615 792	432 521	183 271	–
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	5	5 459	–	5 459	4 246	861	352

¹ In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

2. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Abfall- ent- sorgungs- anlagen	Output der Abfall- ent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ¹	Davon Abgabe			
			zur Abfall- beseitigung ²	zur Abfallverwertung ³	zu vorbereitenden Verfahren ⁴	als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärstoff
	Anzahl	Tonnen				
Insgesamt	55	2 329 599	529 014	1 341 198	70 961	388 427
darunter						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen	4	225 361	49 803	152 085	19 168	4 306
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	6	344 945	259 749	85 109	86	–
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	4	587	–	25	563	–
Schredderanlagen	8	622 253	3 412	266 587	8 771	343 484
Sonstige Behandlungsanlagen	9	287 278	77 785	182 370	6 840	20 285
Sortieranlagen	13	596 666	19 130	538 874	33 470	5 192
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	4	5 243	3	5 184	56	–

¹ einschließlich separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

² z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

³ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

⁴ Verfahren, bei denen die weitere Verwertung (Anlage 2 des KrWG: R12 und R13) oder Beseitigung (D15) im Hauptzweck nicht bekannt ist. Abfälle, die zur Vorbereitung für eine energetische oder stoffliche Verwertung abgegeben werden.

3. Input der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- entsorgungs- anlagen ¹	Input der Abfall- entsorgungs- anlagen insgesamt	Herkunft der Abfälle				
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²	fremde Abfälle			
				zusammen	davon angeliefert aus		
					Hamburg	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
	Anzahl	Tonnen					
02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	10 976	–	10 976	9 804	958	214
03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	997	997	–	–	–	–
04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	154	–	154	123	31	–
06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	2 867	–	2 867	643	1 952	272
07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	56 893	–	56 893	5 337	40 834	10 722
08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	12 005	–	12 005	4 796	6 150	1 059
09 Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	206	–	206	63	143	–
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	6	26 314	–	26 314	1 212	17 717	7 385
11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	4	3 643	–	3 643	751	2 577	314
12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12	27 005	–	27 005	18 923	6 698	1 384
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	24	294 316	10	294 306	194 690	99 205	411
16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	24	65 582	–	65 582	31 217	26 135	8 230
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	27	1 856 915	631 920	1 224 995	929 766	270 065	25 164
18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	18 043	–	18 043	15 992	2 051	–
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23	820 392	536 556	283 836	146 289	74 365	63 183
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	815 513	8 639	806 875	650 345	152 864	3 666
Übrige Abfälle	×	85 030	–	85 030	61 762	21 118	2 150
Insgesamt	64	4 096 849	1 178 120	2 918 728	2 071 713	722 861	124 155
darunter							
gefährliche Abfälle	26	359 179	14 535	344 644	169 476	124 986	50 183

¹ Mehrfachzahlungen möglich

² In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

4. Output der Abfallentsorgungsanlagen in Hamburg 2023 nach Abfallarten

Abfallart mit EAV-Schlüsselnummer	Abfall- ent- sorgungs- anlagen ¹	Output der Abfall- ent- sorgungs- anlagen ins- gesamt ²	Davon Abgabe			
			zur Abfall- beseitigung ³	zur Abfallverwertung ⁴	zu vorbereitenden Verfahren ⁵	als erzeugtes Produkt oder gewonnener Sekundärstoff
	Anzahl	Tonnen				
10 Abfälle aus thermischen Prozessen	5	57 933	20 659	33 556	–	3 718
15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10	3 351	7	1 624	1 655	65
17 Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	15	135 852	61 351	66 589	5 901	2 014
19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	43	2 094 824	442 406	1 208 314	61 474	382 631
20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelte Fraktionen	9	20 100	24	18 785	1 290	–
Übrige Abfälle	x	17 541	4 567	12 333	641	–
Insgesamt	55	2 329 599	529 014	1 341 198	70 961	388 427
darunter						
gefährliche Abfälle	27	229 426	125 981	83 154	20 291	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich separierten Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte

³ z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung

⁴ z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, chemisch-physikalische Behandlungsanlage, mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

⁵ Verfahren, bei denen die weitere Verwertung (Anlage 2 des KrWG: R12 und R13) oder Beseitigung (D15) im Hauptzweck nicht bekannt ist. Abfälle, die zur Vorbereitung für eine energetische oder stoffliche Verwertung abgegeben werden.